



MOBOTIX Mx6-Kameralinie mit integrierter MxBus-Funktionalität

30. Mai 2018

Langmeil, 30. Mai 2018. Ab Mitte Juni bietet MOBOTIX seine Mx6-Kameralinie in zweiter Generation mit integrierter MxBus-Funktionalität an (Kameratypen x16B/x26B). Die MxBus-Technologie basiert auf einem Wechsel der Kamerahardware und ist ein von MOBOTIX entwickeltes, gegen Cyber-Angriffe geschütztes, verschlüsseltes Zweidrahtsystem zur Funktionserweiterung einer Kamera mit praktischen MOBOTIX Zusatzmodulen. So dient beispielsweise eine MX-GPS-Box als zuverlässiger Zeitserver für eine komplette Videoanlage.

In einem MOBOTIX Videosystem können auch Mx6-Kameras ohne MxBus die Signale eines MxBus-Moduls, welches an einer anderen Kamera im selben Netzwerk angeschlossen ist, verarbeiten und nutzen – wie z. B. das Zeitsignal einer MX-GPS-Box oder die via MxMessage von einem an der Raumdecke montiertem MxMultiSense-Modul zur Aktivierung der eigenen Kameraaufzeichnung.



Die neuen Kameras mit MxBus-Funktionalität sind äußerlich baugleich mit den entsprechenden Mx6-Kameras der ersten Generation. Damit sind alle bereits verfügbaren Sensormodule, Halterungen und Systemkomponenten auch für die neueste MOBOTIX Kamerageneration weiter nutzbar.

Alle Mx6-Kameramodelle der ersten Generation (x16A/x26A) sind auch als Mx6-Kameramodelle der zweiten Generation mit MxBus verfügbar (x16B/x26B). Zur MxBus-Nutzung bei einer Indoor-Kamera c26B, i26B, p26B und v26B aber auch zur Kameraerweiterung um zwei Eingänge und zwei Schaltausgänge wird zusätzlich ein MxIOBoard-IC benötigt.

Ein entsprechender T26B-Nachfolger für die T25 Türstationskamera ist für Ende Q3/2018 geplant.